

# Personalblatt A

für Direktoren, wissenschaftliche Lehrer und Kandidaten  
des höheren Schulamts.

1. Voller Name (der Rufname ist zu unterstreichen): Mager, Ludwig Wolf  
Wilhelm

geboren am 5. Juli 1875.

zu Wiesbaden Kreis usw. Wiesbaden

evangelischer Konfession (Religion); Sohn des Ludwig  
Wilhelm Mager

2. Datum des Reisezeugnisses und Anstalt, an der es erworben ist: Oktober 1895  
Gymnasium zu Wiesbaden

Zur Zeit der Reiseprüfung beheimatet in Wiesbaden Kreis usw. Wiesbaden.

3. Datum des Zeugnisses jeder Lehramtsprüfung nebst Angabe der Art der Prüfung (ob erste, Wiederholungs-, Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfung) sowie der Fächer und der höchsten Klasse, bis zu der einschließlich die Lehrbefähigung in jedem Fache reicht. Das Datum der Prüfung, durch welche die wissenschaftliche Befähigung zur Anstellung vorbehaltlos erworben wurde, ist zu unterstreichen.

a) 25. Januar 1902: Erste Prüfung: Griechisch Latein.

b) 26. September 1902: Ergänzungsprüfung: Englisch O. I.,

c) Knüttel und Französisch u. II.

d) .....

e) .....

f) .....

Angabe etwaiger anderer Prüfungen (für Turnen, Zeichnen usw.): .....

4. Antritt des Seminarjahres: 6. Oktober 1903.

Anstalt, an der es abgelegt ist: Kgl. Friedrichs-Gymnasium zu Cassel.

Antritt des Probejahres: 1. Oktober 1904.

Anstalt, an der es abgelegt ist: Gymnasium in Marburg

Gesamtbetrag etwaiger Vergütungen während des Probejahres: .....

Datum der Anstellungsfähigkeit: 1. Oktober 1904.

5. Datum der ersten festen Anstellung: 1. April 1906.

Das Befoldungsdienstalter als Oberlehrer rechnet vom: 1. April 1906. *41791 406 P. 1. 0. 1/4*

6. Datum der Charakterisierung als Professor: 18. Dezember 1916 *P. 1. 0. 1/4 1921*

„ „ Verleihung des Ranges der Räte IV. Klasse: 26. Juni 1917

7. Datum der Ernennung oder Bestätigung als Direktor einer Nichtvollanstalt: .....

„ „ „ „ „ „ „ Direktor einer Vollanstalt: .....

Das Befoldungsdienstalter als Direktor einer Nichtvollanstalt rechnet vom: .....

„ „ „ „ „ „ „ Direktor einer Vollanstalt „ „ .....

8. Akademische und sonstige Titel nebst Datum ihrer Verleihung, bei der Doktorwürde unter Angabe der Universität, an der sie erworben ist:

- a) .....
- b) .....
- c) .....
- d) .....

Orden und Ehrenzeichen (unter Angabe der Zeit der Verleihung): .....

9. Amtliche Stellung nach Erlangung der Anstellungsfähigkeit nebst Angabe der Anstalten, der Zeit der Beschäftigung und des Dienst Einkommens (mit Ausschluß der unter 10 und 11 anzugehenden Bezüge).

A. Vor der festen Anstellung:

Anstalt (Name und Ort)	Amtliche Stellung (falls etatsmäßig, ist dies besonders anzugeben)	Zeit	Bergütungen <i>M.</i>
a) <i>Gymn. Philippinum Marburg</i>	<i>miss. Hilfslehrer</i>	<i>vom 1. 10. 05 bis 31. 3. 06.</i>	<i>1800 Mk.</i>
b) .....	.....	vom ..... bis .....	.....
c) .....	.....	vom ..... bis .....	.....
d) .....	.....	vom ..... bis .....	.....
e) .....	.....	vom ..... bis .....	.....
f) .....	.....	vom ..... bis .....	.....
g) .....	.....	vom ..... bis .....	.....
h) .....	.....	vom ..... bis .....	.....
i) .....	.....	vom ..... bis .....	.....
k) .....	.....	vom ..... bis .....	.....

B. Nach der festen Anstellung:

Anstalt (Name und Ort)	Amtliche Stellung	Zeit	Gehalt	Wohnungsgeld-
			(ohne feste Zulage) jährlich M.	zuschuß (WZ.), Mietzuschuß (ME.) in Markt, Dienstwohnung (DW.)
a) <i>Realg. i. d. W. Wilken</i>	<i>Oberlehrer</i>	vom <i>1.4.06</i> bis <i>30.9.07</i>	<i>2700</i>	<i>540</i>
b)		vom <i>1.10.07</i> bis	<i>2900</i>	<i>750 20 J.</i>
c)		vom <i>1.10.07</i> bis	<i>2400</i>	
d)		vom .....		
e)		vom .....		
f)		vom .....		
g)		vom .....		
h)		vom .....		
i)		vom .....		
k)		vom .....		
l)		vom .....		
m)		vom .....		
n)		vom .....		
o)		vom .....		
p)		vom .....		
q)		vom .....		
r)		vom .....		
s)		vom .....		
t)		vom .....		
u)		vom .....		

10. Erhielt die feste Zulage am .....

11. Sonstige Bezüge:

a) Dienstliche Nebenbezüge, die mit der Stelle verbunden sind, nebst Angabe der Art:

vom ..... bis .....

vom ..... bis .....

vom ..... bis .....

vom ..... bis .....

b) Nebenämter an der Anstalt der Haupttätigkeit nebst Angabe der Vergütung:

vom ..... bis .....

vom ..... bis .....

vom ..... bis .....

vom ..... bis .....

c) Sonstige nebenamtliche Beschäftigung nebst Angabe der Vergütung, sofern diese fixiert ist:

vom ..... bis .....

vom ..... bis .....

vom ..... bis .....

vom ..... bis .....

12. Seiner Dienstpflicht genügte er als Einjährig-Freiwilliger vom 1. Oktober 1902  
bis 30. September 1903 in (Ort): Wiesbaden.  
Beförderungen im Militärverhältnisse: Am 30. Juli 1903 zum überzähligen  
Rutawoffizier. Am 30. J. 03 zum Reserve-Offizier-Offizierskandidat.  
Teilnahme an Feldzügen: 1914/15.

13. Titel und Jahr wissenschaftlicher Veröffentlichungen:

- a) .....
- b) .....
- c) .....
- d) .....
- e) .....
- f) .....
- g) .....
- h) .....
- i) .....
- k) .....
- l) .....
- m) .....
- n) .....
- o) .....
- p) .....
- q) .....
- r) .....

14. Bemerkungen, u. a. Angabe des Familienstandes (ob ledig, verheiratet usw.):

~~ledig~~ *verheiratet*      *Am 21. 2. 08*  
*geb. 28. 10. 10*